

## Checkliste für einen erfolgreichen *Walk4Water* mit Kindern und Jugendlichen

Wir freuen uns, dass Sie am Walk4Water für UNICEF Österreich teilnehmen und auch Kinder bei Ihrer Aktion einbeziehen, an einem *Walk4Water* teilnehmen lassen oder diesen gemeinsam mit Ihnen organisieren. Damit das Event für alle eine positive Erfahrung werden kann und die Rechte von Kindern stets gewahrt werden, sollten einige grundlegende Dinge in jedem Fall berücksichtigt werden:

- **Einverständnis einholen:** Wenn Sie als Unternehmen/Gemeinde/Schule einen Walk organisieren, und daran Kinder unter 18 Jahren teilnehmen, muss im Vorfeld das Einverständnis von Eltern/Erziehungsberechtigten der Kinder eingeholt werden. Im Idealfall sind auch Eltern/Erziehungsberechtigte bei dem Walk anwesend.
- **Privatsphäre schützen:** Wenn Sie vor haben, Fotos von der Aktion zu machen, auf denen Kinder zu sehen sind, muss ebenfalls das Einverständnis von den Erziehungsberechtigten und den Kindern eingeholt werden und genau darüber aufgeklärt werden, wie die Fotos verwendet werden.
- **Walk altersgerecht und sicher gestalten:** Ist die gewählte Strecke sicher und barrierefrei? Kinder und Jugendliche sollten nur ihnen zumutbar langen Strecken, in der eigenen Geschwindigkeit gehen und keine schweren Wasserkanister tragen. Können Sie die Ausdauer der Kinder nicht konkret einschätzen, beziehen Sie deren Erziehungsberechtigte aktiv ein. Darüber hinaus sollte es möglich sein, den Walk jederzeit abubrechen, wenn jemand nicht mehr mitmachen möchte.
- **Altersgerecht und sensibel über den Klimawandel sprechen:** Das Thema Klimawandel ist für viele Kinder, Jugendliche (und auch Erwachsene) emotional belastend. Hier ist es wichtig, dass die Information, die mit Kindern geteilt wird altersgerecht ist und auch aufgezeigt wird, dass jeder und jede etwas gegen den menschengemachten Klimawandel tun kann. Unter dem folgenden Link finden Sie einige Materialien für Lehrpersonen, wie das Thema Klimawandel in einer Unterrichtsstunde behandelt wird und darüber gesprochen werden kann: [https://unicef.at/fileadmin/media/Infos\\_und\\_Medien/Info-Material/Kinderrechte/Talking\\_about\\_climate\\_change\\_teachers\\_guide\\_DE.pdf](https://unicef.at/fileadmin/media/Infos_und_Medien/Info-Material/Kinderrechte/Talking_about_climate_change_teachers_guide_DE.pdf)
- **Vorbildwirkung:** Wenn Kinder und Jugendliche an der Aktion teilnehmen, ist ihnen das Thema Klimawandel und Wasserversorgung vermutlich ein wichtiges Anliegen. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Aktion entsprechend umweltfreundlich gestaltet ist (z.B. Mülltrennung, Vermeidung von Plastik, schonender Umgang mit Wasser etc.)
- **Kein Wettbewerbscharakter:** Bei dem Walk sollte sich jede:r wohlfühlen. Ziel der Aktion ist es nicht den Walk in einer bestimmten Zeit mit möglichst schweren Wasserkanistern zu absolvieren. Das Ziel ist die Sichtbarkeit und auf die Problematik der Wasserknappheit und mögliche Gegenmaßnahmen hinzuweisen.

